Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/1179

14. 11. 77

Sachgebiet 912

Antrag

der Abgeordneten Dr. Schulte (Schwäbisch Gmünd), Milz, Lemmrich, Tillmann, Pfeffermann, Straßmeir, Weber (Heidelberg), Dreyer, Dr. Jobst, Haberl, Dr. Waffenschmidt, Hanz, Ziegler, Sick, Frau Hoffmann (Hoya), Würzbach, Dr. Friedmann, Biechele, Dr. Möller, Bühler (Bruchsal) und der Fraktion der CDU/CSU

Bundesfernstraßenbau

Um die Kontinuität im Bundesfernstraßenbau zu sichern, um durch Einsprüche blockierte Mittel an anderer Stelle sinnvoll einsetzen zu können, um Sonderprogramme für Konjunktur und Wachstum, soweit sie den Fernstraßenbau betreffen, schnell abwickeln zu können, wird die Bundesregierung aufgefordert,

1. zur Erhöhung der Flexibilität im Fernstraßenbau im Rahmen des Ausbauplangesetzes die Voraussetzung dafür zu schaffen, daß nach Abstimmung mit den Bundesländern auch Projekte der Dringlichkeitsstufe I b in Angriff genommen werden,

2. mit entsprechenden Maßnahmen sicherzustellen, daß – in Anbetracht der großen Schwierigkeiten bei der Durchsetzung der Planungen – der Planungsverlauf wesentlich verbessert wird,

3. zu überprüfen, welche der zunächst einbahnig vorgesehenen Autobahnen in Anbetracht der hohen Baukosten der ersten Baustufe (einbahniger Bau), die ca. 70 v. H. bis 85 v. H. des Vollausbaus betragen, sofort zweibahnig ausgebaut werden sollten,

4. den Ländern und kommunalen Planungsträgern die notwendigen Grundlagen für ihre Planungen dadurch zu verschaffen, daß bei den im Anhang zum Ausbauplan-Gesetz unter der Rubrik „möglicher weiterer Bedarf" vorgesehenen Baumaßnahmen beschleunigt eine endgültige Entscheidung über die zu realisierenden Projekte herbeigeführt wird,

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

5. die durch mehr Flexibilität im Straßenbau eröffneten Chancen für die Strukturpolitik konsequent zu nutzen und damit zugleich einen wichtigen Beitrag zum Abbau der Arbeitslosigkeit zu leisten.

Bonn, den 14. November 1977

Dr. Schulte (Schwäbisch Gmünd)
Milz
Lemmrich
Tillmann
Pfeffermann
Straßmeir
Weber (Heidelberg)
Dreyer
Dr. Jobst
Haberl
Dr. Waffenschmidt
Hanz
Ziegler
Sick
Frau Hoffmann (Hoya)
Würzbach
Dr. Friedmann
Biechele
Dr. Möller
Bühler (Bruchsal)
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion